

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Hosting und Housing von Internetsites sowie für den E-mail-Service auf den Servern der Consisto GmbH

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Geltungsbereich

Das Unternehmen Consisto GmbH mit Sitz in I-39042 Brixen, Brennerstraße 28, nachstehend Consisto genannt, erbringt Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachstehend AGB genannt. Die AGB haben auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen zwischen Consisto und dem Kunden Geltung, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart oder nochmals vorgelegt werden.

Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen sind nur dann wirksam, wenn Consisto sie schriftlich bestätigt.

Die Mitarbeiter der Consisto sind zu mündlichen Nebenabreden weder befugt noch berechtigt – etwaige Zusagen von Mitarbeitern können Consisto nicht entgegengehalten werden.

Sollte eine Klausel dieser AGB nichtig oder rechtsunwirksam sein oder werden, so gelten die übrigen Bestimmungen weiter. Die Parteien kommen überein, dass die nichtigen oder rechtsunwirksamen Bestimmungen durch eine wirksame Bestimmung ersetzt wird, deren wirtschaftliche und rechtliche Auswirkung der unwirksamen Bestimmung so nahe kommt wie rechtlich möglich.

1.2 Vertragsbeginn

Mit der Erteilung eines Auftrages in schriftlicher und/oder mündlicher Form oder mit der Annahme einer Auftragsbestätigung erklärt sich der Auftraggeber mit den AGB einverstanden.

1.3 Vertragslaufzeit

Der Dienstleistungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, anderslautende schriftliche Vereinbarung vorbehalten.

1.4 Vertragsende

Bei Verträgen mit festen Laufzeiten, z.B. Hostingverträgen, ist das Vertragsverhältnis frühestens zum Ablauf der festen Laufzeit mit einer Ansagefrist von zwei Monaten kündbar. Im gegenseitigen Einverständnis kann der Vertrag auch innerhalb anderer Fristen bzw. auf einen anderen Termin aufgelöst werden.

Verträge, die eine regelmäßig wiederkehrende und/oder dauernde Leistung zum Gegenstand haben, z. B. E-mail Service, sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Abrechnungsperioden für die Fakturierung haben auf den Geltungszeitraum des Vertrages keinen Einfluss. Jede der Vertragsparteien hat das Recht, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten vom Vertrag zurückzutreten. Es versteht sich, dass erhaltene Leistungen bis zum Zeitpunkt des Rücktritts von Consisto in Rechnung gestellt werden.

1.5 Zahlungskonditionen

Consisto stellt dem Vertragspartner regelmäßig die im Vertrag vereinbarten Leistungen zu den in der

Preisvereinbarung genannten Bedingungen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Abrechnung für Webspace, e-mail-Dienste usw. erfolgt jährlich im Voraus. Consisto behält sich die Erhöhung der Preise bei Verträgen, die eine regelmäßig wiederkehrende und/oder dauernde Leistung zum Gegenstand haben, vor. Eventuelle Preiserhöhungen werden schriftlich oder per e-mail an die jeweilige Hauptadresse des Kunden mitgeteilt. Bei einer Erhöhung der Preise um mehr als 20 Prozent pro Jahr ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag mit sofortiger Wirkung zurückzutreten.

Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen. Bei Zahlungsverzug des Kunden gehen sowohl eventuelle Inkassokosten als auch die gesetzlichen Zinsen zu dessen Lasten.

Consisto ist bei Zahlungsverzug oder Nichterfüllung des Kunden grundsätzlich berechtigt, die von derselben erbrachten Leistungen nach einer Vorankündigungsfrist von 10 Tagen auszusetzen. Die Vorankündigung kann auch mittels E-mail-Benachrichtigung erfolgen.

1.6 Reklamationen

Reklamationen sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Arbeiten und/oder Abschluss der Leistungen schriftlich an Consisto zu richten

1.7 Datenschutz

Gesetz Nr. 665/669 "Privacy": Im Sinne der Art. 10 und 13 des Gesetzes Nr. 675 vom 31.12.1996 und nachfolgender Änderungen, welche die Behandlung von persönlichen Daten betreffen, nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass seine Daten, die in den Besitz der Consisto gelangen, mittels moderner Informatiksysteme verwaltet und verwendet werden, auch durch Beauftragte oder externe Mitarbeiter der Consisto.

Die Tätigkeit für einen Kunden kann Consisto in den eigenen Werbeaktionen erwähnen. Darüber hinaus ist Consisto berechtigt, die von ihr entwickelten Kommunikationsmittel auf der eigenen Webseite abzubilden und zu beschreiben.

Der Kunde ist berechtigt, diese Daten zu erheben, zu ändern, deren Löschung zu verlangen oder sich deren Verwendung zu widersetzen, vorbehaltlich der bestehenden Vertragsverpflichtungen. Zu diesem Zweck kann der Kunde einen Einschreibebrief an die Consisto senden.

1.8 Rechtsabklärungen

Im Bereich Markenschutz ist es Obliegenheit des Kunden, die rechtlichen Abklärungen vorzunehmen, welche die Rechtssicherheit in allen Belangen garantieren. Bei allen Gestaltungselementen (Logos, Fotos, Illustrationen etc.), Texten und digitalen Daten, die vom Vertragspartner der Consisto auf den Servern derselben abgelegt wurden, geht Consisto davon aus, dass der Kunde im Besitz der entsprechenden Nutzungsrechte ist. Für allfällige Rechtsverletzungen haftet ausschließlich der Kunde.

2. Webspaces

Consisto stellt dem Kunden Platz auf einem der eigenen Internetserver gemäß Angebotsbeschreibung zur Verfügung. Diesen Webspaces darf der Kunde für seine Zwecke verwenden. Die Berechnung der jährlichen Gebühr erfolgt ab dem Tag, an dem Serverplatz eingerichtet wird.

2.1 Zuverlässigkeit

Consisto legt äußerst großen Wert auf eine sehr hohe Zuverlässigkeit ihres Servers; die Internetseiten der Kunden sollen 24 Stunden pro Tag funktionstüchtig gehalten werden. Dennoch sind Ausfälle wegen Wartungsarbeiten, Leitungsstörungen, Serverabstürzen etc. nicht ganz auszuschließen. Consisto verspricht im Fall einer unvorhergesehenen Unterbrechung des Dienstes die schnellstmögliche Wiederherstellung.

Fällt der Server für länger als zwei Tage aus, erhält der Kunde auf Wunsch für den entsprechenden Monat seine Gebühr gutgeschrieben. Weitere Schadenersatzansprüche des Kunden gegen Consisto wegen Ausfällen oder Fehlfunktionen eines Servers sind nur möglich, wenn Consisto Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

2.2 FTP Zugang/Passwortschutz

Der Kunde, der von Consisto einen passwortgeschützten Bereich (FTP account) auf einem der Consisto-Server erhält, kann seine Inhalte auf dem von ihm angemieteten Platz speichern, ändern, löschen etc. Der Kunde ist aber verpflichtet, seine persönlichen Passwörter und Login-Kennungen vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Bei unberechtigter Nutzung durch dritte Personen haftet der Kunde für den eventuellen Missbrauch, vorbehaltlich zivil- und strafrechtlicher Schritte seitens der Consisto.

2.3 Inhalt der Seiten/Netiquette

Consisto übt keine Kontrolle über die Inhalte der Internetseiten des Kunden aus. Die Dateien des Kunden dürfen jedoch keinen erotischen, pornografischen, sittenwidrigen, gewaltverherrlichenden, rechts- oder linksradikalen Inhalt enthalten. Für den Inhalt der Seiten ist auf jeden Fall der Kunde alleine verantwortlich. Consisto behält sich bei Verstoß das Recht vor, bestimmte Inhalte zu löschen und den Zugang zu sperren, vorbehaltlich zivil- und strafrechtlicher Schritte seitens der Consisto.

2.4 Programme

Es ist ausdrücklich nicht gestattet, dass der Kunde eigenmächtig Programme jeglicher Art, Scripts etc. auf dem angemieteten Webspaces installiert und ausführt. Ausnahmen müssen von Consisto in schriftlicher Form genehmigt werden.

2.5 Haftung

Consisto haftet nicht für Schäden aus Datenverlusten, es sei denn, die Datenverluste sind auf Vorsatz von Consisto zurück zu führen. Im Falle grober Fahrlässigkeit wird die Haftung auf jenen Betrag beschränkt, den Consisto für seine Leistung an den Kunden berechnet hat.

3. Domain

Domains werden von Consisto auf den vom Kunden gewünschten Namen registriert und gepflegt, solange die Domain bei Consisto gehostet wird. Bei einem Providerwechsel muss die Domain vom Kunden innerhalb

von zwei Monaten von Consisto migriert werden, ansonsten ist Consisto zur Löschung der Domain berechtigt.

3.1 Domainingebühren

Die Domainingebühren werden von Consisto jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Eventuell bereits im Voraus bezahlte Domainingebühren werden bei einer Vertragskündigung nicht zurückerstattet. Das Nutzungsrecht der Domains bleibt bis zur vollständigen Bezahlung in der Verfügungsgewalt der Consisto.

3.2 Haftung

Consisto haftet nicht für die Inhalte der Domains und für deren Freiheit von Rechten Dritter. Das gilt auch für Subdomains. Auf jeden Fall stellt der Kunde Consisto von jeglichen Ansprüchen Dritter aus unzulässiger oder rechtswidriger Verwendung einer Domain, sowie einer [Sub-] Domain frei.

4. E-mail-Postfächer

Alle von Consisto zur Verfügung gestellten e-mail-Postfächer haben eine begrenzte Kapazität von 10 MB, es sei denn die Vertragsparteien haben schriftlich eine andere Regelung getroffen. Der Kunde hat die Pflicht, die an ihn vergebenen Postfächer regelmäßig zu kontrollieren und zu leeren. Consisto ist berechtigt, alle E-mails, die vom Kunden nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab Erhalt abgeholt wurden, von den Servern zu entfernen.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass der Mailclient, der von ihm verwendet wird, für den Zugang zu den verwendeten Postfächern kompatibel ist. Sollte der Empfang oder Versand von e-mail aufgrund einer speziellen Soft- oder Hardwarelösung nicht funktionieren, so kann Consisto nicht haftbar gemacht werden.

4.1 Massenmailings

Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des e-mail-Empfängers, keine Werberundschreiben oder Massenmailings (Mailingaktionen), Junkmails oder Spam via electronic Mail (e-mail) zu verbreiten. Consisto behält sich das Recht vor, bei Nichtbeachtung dieser Klausel den Zugang zum Postfach zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen. Für eventuelle Schäden bzw. Folgeschäden, die durch den Kunden verursacht werden, kann Consisto nicht haftbar gemacht werden.